

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 13. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. September 2023)

zum Thema:

Spandau: Sicherheit auf dem Spielplatz im Jonny-K.-Aktivpark

und **Antwort** vom 29. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Okt. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16729
vom 13. September 2023
über Spandau: Sicherheit auf dem Spielplatz im Jonny-K.-Aktivpark

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Spandau von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Inwieweit stellen die scharfkantigen Betonumrandungen eine Gefahr für spielende und herumtollende Kinder dar? Gibt es Planungen, diese mit einem Kantenschutz zu versehen? Wenn ja, wann soll das geschehen? Falls nein, warum nicht?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Die Kanten der Sitzeinfassungen des Spielplatzes sind gefasst, also nicht scharfkantig. Zudem befinden sie sich außerhalb des Fallschutzbereiches der Spielgeräte.“

Frage 2:

Auf einigen der Betonumrandungsquader sind kurze Metallstücke verbaut. Welchen Zweck haben diese Teile?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Die Metalleinsätze dienen dem Schutz gegen das Skaten.“

Frage 3:

Auf der oberen Ebene des zentralen Spielgerätes gibt es luftige Durchgänge, an deren Boden Klettertaue verbaut wurden. Diese haben einen so großen Abstand, dass ein Kind durchfallen und sich an Kopf oder Hals schwer verletzen könnte. Inwieweit entspricht diese Bauart gängigen Vorschriften für Spielgeräte?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Alle eingebauten Spielgeräte entsprechen den Spielplatznormen.“

Frage 4:

An einigen Stellen des zentralen Spielgeräts gibt es Bohrungen für vier Schrauben, die aber nicht alle eingeschraubt wurden. Wann ist mit einer Nachbesserung zu rechnen?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Alle konstruktions- und sicherheitsrelevanten Schrauben wurden befestigt. Leerstellen in den Holzbauteilen sind wegen in der Werkstatt vorproduzierten Bohrungen möglich.“

Frage 5:

Einige der Befestigungen für die Aufhängungen der Schaukeln schienen bei der Begehung am 11. September locker zu sein. Inwieweit sind derartige Funktions- und Sicherheitskontrollen Bestandteile regelmäßiger Inspektionen?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Es werden bei allen Spielplätzen und Spielgeräten im Bezirk regelmäßig Sicherheitskontrollen entsprechend der DIN EN 1176 durchgeführt.“

Frage 6:

Welche Behörde hat wann und mit welchem Prüfergebnis den Spielplatz abgenommen und für sicher befunden? Gab es einen Mängelbericht? Was beinhaltete dieser und wann wurden eventuelle Mängel behoben?

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Im Rahmen einer sicherheitstechnischen Abnahme wurde der Spielplatz gemäß DIN 1176 geprüft und frei gegeben. Die Prüfung erfolgte durch einen unabhängigen, zertifizierten Prüfsachverständigen für Spielplatzsicherheit. Erst zeitlich danach erfolgte die VOB-Abnahme durch das Bezirksamt.“

Frage 7:

In welchen Intervallen erfolgt durch wen die regelmäßige Kontrolle des Spielplatzes? Was wird dabei wie intensiv geprüft?

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die Kontrollen werden regelmäßig entsprechend der DIN EN 1176 von hierfür ausgebildetem eigenen Fachpersonal sowie von externen qualifizierten Spielplatzprüfern durchgeführt.“

Frage 8:

Wo kann der Fragesteller den Spielplatzabnahmebericht und die Protokolle der bisherigen Prüfungen seit der Spielplatzabnahme einsehen?

Antwort zu 8:

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Aktenführende Stelle ist das Bezirksamt Spandau, Abteilung für Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz, Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Grünflächen.“

Berlin, den 29.09.2023

In Vertretung

Britta Behrendt

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt